

Projektwoche vom 14.11.-18.11.2016 „Mobbing“

Klasse: 4b

Thema: Mobbing

Verantwortliche/ Begleiter: Herr Smirnov

Einbeziehung von: Frau Weber

Rahmenlehrplan/ Standard:

Rahmenlehrplan Deutsch:

Die Schülerinnen und Schüler führen themenbezogene Gespräche, vereinbaren Regeln und halten diese ein, hören anderen zu, gehen auf Gesprächs- und Redebeiträge anderer ein und bringen ihr Verstehen zum Ausdruck, diskutieren Konflikte mit anderen und entwickeln Klärungsmöglichkeiten

Rahmenlehrplan Kunst:

Die Schülerinnen und Schüler verwirklichen vor dem Hintergrund lebensweltlicher Eindrücke und Empfindungen eigene Gestaltungsvorstellungen über künstlerische Strategien: bildhaftes Gestalten und Ausdrücken, Formen bauen und konstruieren, Erforschen, Sammeln, Collagieren, Verfremden, Inszenieren

Rahmenlehrplan Sachunterricht:

Die Schülerinnen und Schüler benennen Ursachen von Konflikten, nutzen Strategien des Konfliktmanagements, erkennen Gewalt in verschiedenen Formen und können adäquat reagieren

Ziel:

Ziel ist, dass die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler nachhaltig in der Lage sind, offen miteinander zu kommunizieren und Mobbing zu vermeiden. Mithilfe der Übungen und Auf-

gaben sollten die Schülerinnen und Schüler für das Thema Mobbing sensibilisiert werden und gemeinsame Regeln für einen konstruktiven Umgang miteinander erarbeiten.

Kurzbeschreibung des Projektes:

Tag	Inhalt
14.11.	Einführung des Themas, Vorstellung des Projektziels, Einführung von Grundregeln, Filmvorführung und Austausch über den Film, Gruppendynamische Übung zur Klassenzusammensetzung, Wünsche zum Umgang miteinander
15.11.	Übung „Berührungsimpuls“, Erkennen von Eskalationsstufen von Mobbing und unterschiedlichen Rollen im Mobbingprozess (Grundlage: Film), Friedlicher Umgang miteinander, Regeln formulieren
16.11.	Übung zur Vertrauensbildung, Positives über die Klassenkameraden äußern, Rollenspiel vorbereiten
17.11.	Durchführung und Auswertung des Rollenspiels
18.11.	Cybermobbing: Begriffsklärung, Spiel für den PC: „Jakob und die Cybermights“, Auswertung (Bei Besetzung der PC-Räume alternativ am Mittwoch)

Überprüfung/ Woran erkennen wir, dass die Ziele erreicht sind:

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eigenständig Regeln zur Streitvermeidung. Sie fertigen Collagen und Bilder an, die positive Umgangsformen miteinander präsentieren (gegenseitiges Vertrauen, gute Kommunikation, hilfreiche Klassenregeln). Sie kennen (auf Grundlage der Bearbeitung von Arbeitsblättern) Erscheinungsformen von Mobbing und können Täter, Opfer und Dulder sinngemäß identifizieren. Die Schüler erarbeiten im Rahmen von Rollenspielen mögliche Wege zur Konfliktlösung.

Auswertung /Beurteilung des Projektes:

voll erreicht teilweise erreicht nicht erreicht

gut / hilfreich:

hinderlich/auftretende Probleme:

Was /wie das nächste Mal anders:

.